



Schwäne in der Teichlandschaft bei Uehlfeld. Sie können künftig von der Tier- bzw. Vogelbeobachtungsstation aus fotografiert werden. □

Uehlfeld im Aischgrund:

Sensibilisierung für den Wasserschutz

Gesegnet mit Teichen und Flüssen ist das im Tal der Aisch gelegene Gebiet der 3.000 Einwohner zählenden Marktgemeinde Uehlfeld. Weil sich den Touristen die Schönheiten meist nicht aus der Vogelperspektive erschließen, fasst ein touristisches Konzept nunmehr zehn Sehenswürdigkeiten zusammen. Die „Wasserwelt Uehlfeld“ bezeichnet nach Angaben von Bürgermeister Helmut Praus ein innovatives, vernetztes Maßnahmenpaket, das eingebunden ist in eine nachhaltige Entwicklung der Region, dem Aischgrund. Kostenpunkt des Projekts: 280.000 Euro.

Die Marktgemeinde Uehlfeld befindet sich etwa in der Mitte des Fördergebiets der LAG Aischgrund (LEADERplus). Der Fluss durchläuft das Gemeindegebiet von südwestlicher in nordöstliche Richtung; parallel dazu verläuft der Aischtal-Radweg. Im Westen liegt der Weisachsee, der von Gästen, die

rants lockt. Alle Ortsteile, Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten werden durch den Karpfen-Rundweg miteinander verbunden. In Uehlfeld befindet sich ein Wasserwerk der Fernwasserversorgung Franken, das mit 13 Brunnen weite Teile Frankens mit frischem Wasser versorgt.



Der Wasserspielplatz im Ortsteil Schornweisach gab dem Bürgermeister den ersten Anstoß für die Wasserwelt Uehlfeld. □

im Ortsteil Schornweisach ihren Urlaub auf dem Bauernhof verbringen, gern als Freizeitspaziergänger angenommen wird. In der Nähe befindet sich die idyllisch gelegene Weiherkette Egelsbach, die von den Wäldern des Steigerwalds umrahmt wird. Das Oberflächenwasser läuft von dort über das Bächlein Weisach in den Fluss Aisch. In Richtung Osten gehen die weiten Wiesen des Landschaftsschutzgebiets Aischhau in eine wunderschöne Weiherlandschaft über.

Die Landschaft genießen

Hunderte von Teichen laden ein, die Landschaft zu genießen. Viele seltene Vogelarten, auch Störche, Schwäne und Reiher, können dabei beobachtet werden. In und um Uehlfeld ist auch der „Aischgründer Karpfen“ zu Hause, der viele Gourmets in die heimischen Restau-

Die Marktgemeinde Uehlfeld arbeitet schon seit geraumer Zeit daran, das Verständnis für das Element Wasser zu verstärken. Die Bürger sollen für den „Wasserschutz“ in ihrem Umfeld und der daraus resultierenden herrlichen Landschaft sensibilisiert werden. Den Gästen des sanften Tourismus will man die unentdeckte Natur mit dem „Erlebnis Wasser“ näher bringen und gleichzeitig den Karpfen als das vorzügliche heimische Produkt in seiner vielfältigen Zubereitung vorstellen.

Zusammenarbeit mit den Landwirten

Die Landwirte mit den Verbänden der Teichwirtschaft begrüßen diese Maßnahmen ausdrücklich. Die Gemeinde Uehlfeld hat bereits durch die Anlage verschiedener Brunnen erhebliche Vorarbeiten geleistet

und kann nunmehr durch das Erbringen des gemeindlichen Anteils den entscheidenden Schritt tun, um die „Wasserwelt Uehlfeld“ zu schaffen. Die Kneippanlage Schornweisach und weitere Aktivitäten für Alt und Jung dürften dem Urlaub auf dem Bauernhof weiteren Schub verleihen. Die Renaturierung der Weisach und die Schaffung von Wasserrückhalt- und Vernässungszonen dienen der Natur außerordentlich. Zu den verschiedenen „Wasser-Stationen“ brachten die Vertreter der Regierung von Mittelfran-

Postbauer-Heng:

Wasser natürlich reinigen und erwärmen

Übergeordnetes Ziel des 7.400 Einwohner zählenden oberpfälzischen Marktes Postbauer-Heng ist es, besonders für Familien und Kinder attraktive Angebote bereit zu halten. So wurde unter anderem im vergangenen Jahr das 1990 errichtete Naturfreibad als Familien- und Naturerlebnisbad umgestaltet. Im Mai 2007 konnte die Einweihung gefeiert werden.

Mit diesem Konzept wird laut 1. Bürgermeister Hans Bradl bewiesen, dass eine natürliche Wasserreinigung sowie -erwärmung ohne großen technischen Aufwand möglich ist. Die Badewasseraufbereitung erfolgt nun zeitgemäß ohne Chemie mittels natürlicher Erwärmung durch die Sonne. Hierzu wurde ein zweistufiger bepflanzter Bodenfilter angelegt.

Geschlossener Kreislauf

Das Badewasser wird in einem geschlossenen Kreislauf geführt. Der jährliche Frischwasserverbrauch kann dadurch deutlich reduziert werden. Bereits während der Durchströmung des Pflanzenfilters erwärmt sich das Wasser. Zusätzlich erhielt der neue Spielbach Rinnen aus schwarzen Steinen für die Übergangszeit. Sie können zur Wassererwärmung je nach Bedarf abgesperrt werden oder dienen als Spielgerät für die kleinen Badegäste.

Die Integration des Spielbaches in den Gesamtwasserkreislauf des neuen Naturbades verbindet in einzigartiger Weise Erlebnis- und Nutzwert. Durch die Ausstattung des Spielbaches

ken, des Wasserwirtschaftsamtes und weiterer Ämter und Verbände gute Vorschläge mit ein, so dass der Entwurf vorab allseits große Zustimmung erntete.

Vernetzte Interessen

Die Maßnahme vernetzt die Interessen von Landwirtschaft und Wasserwirtschaft, von Natur und Teichwirtschaft, von Gastronomie und sanftem Tourismus bzw. den Ausflüglern aus dem Ballungsraum. Sie bringt den Kindern und Einheimischen die reizvolle Natur näher und trägt somit zu einer nachhaltigen Imageverbesserung des gesamten Ortes bei. Nichts lag somit näher, als den stark vom Wasser geprägten Landschaftsraum auch als Imagemultiplikator anzunehmen und weiter auszubauen.

Verschiedenartige Nutzung

Es wurde versucht, Wasser aus verschiedenen Blickwinkeln und unter dem Aspekt der verschiedenartigen Nutzung darzustellen bzw. erlebbar zu machen. Daher haben die einzelnen Stationen, die sich auf einer Gesamtlänge von ca. 10 km erstrecken, immer einen Leitgedanken.

Das Konzept soll neben vielen verschiedenen Erlebnismöglich-



Landschaftsarchitektin Kerstin Gruber und Bürgermeister Helmut Praus am Uehlfelder Weisachsee, der einen Schwerpunkt der Wasserwelt Uehlfeld bildet. □

lichkeiten an und im Wasser auch lehrhaften Charakter haben. Daher ist vorgesehen, an jeder Station eine Lehrtafel mit passenden Inhalten zum Thema anzubringen. Für die jeweiligen Inhalte sollen Projektpartner gefunden werden, die sich bei der Zusammenstellung der Lehrinhalte einbringen bzw. Informationen dazu liefern oder gar mitverantwortlich für die Lehrtafeln oder auch Teilbereiche der Stationen zeichnen. Vorgespräche hierzu haben bereits mit

Vereinen und Institutionen stattgefunden, so z. B. mit dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach, Fernwasser Franken, Kneippverein und dem Landschaftspflegeverband.

Pläne für die Zukunft

Die einzelnen Bereiche sind in ihrer Realisierung unterschiedlich angesiedelt. Es handelt sich sowohl um kurzfristig zu realisierende Maßnahmen (innerhalb der nächsten drei

Jahre) als auch um mittel- und langfristige Vorhaben (drei bis zehn Jahre bzw. zehn bis 20 Jahre). So wird die Möglichkeit erörtert, ein Flussbad an der Aisch einzurichten. Hier sind neben den gesundheitlichen Aspekten auch viele andere Fragen zu klären, wie Sondergenehmigung im Hochwasserschutzgebiet unter Berücksichtigung des minimalen Eingriffes und weiterer rechtlicher Dinge, Grundstückverfügbarkeit sowie Wartung, Pflege und Unterhalt. □

Leitsätze

Folgende Leitsätze sind den Stationen zugrunde gelegt, wobei die Reihenfolge keiner Wertigkeit entspricht, sondern lediglich die passende räumliche Situation und die Abfolge der Aktionen von West nach Ost widerspiegelt:

1. Wasser ist Freizeit - Spaß und Erholung am und im Wasser
2. Wasser ist Heilmittel - Gesundheitsanwendungen nach Kneipp
3. Wasser ist Retentionsraum - Renaturierung von Fließgewässern
4. Wasser ist Erwerbsquelle - Karpfenzucht im Aischgrund
5. Wasser ist Erlebnisraum - Naturerleben am Wasser
6. Wasser ist Lebensmittel - Trinkwassergewinnung und Aufbereitung
7. Wasser ist Bewegung - Strömungs- und Fließformen des Wassers
8. Wasser ist Baden - Flussbaden in Franken gestern und heute
9. Wasser ist Kraft - Energiegewinnung durch Wasserkraft
10. Wasser ist Lebensraum - Tierbeobachtung an und im Wasser. □

wassertreppe mit Sitzstufen lädt das ganze Jahr hindurch zu einer erfrischenden Verschnaufpause ein. Auch bietet die örtliche Tauchschule weiterhin spezielle Schwimmkurse für Rollstuhlfahrer an. Dabei geben neue Handläufe im Becken sicheren Halt und Orientierung.

Ganzjähriger Park

Das Badgelände umfasst insgesamt drei ha. Es ist nicht ein-

Eisfläche im Winter

Somit kann die Eisfläche als Schlittschuhbahn oder zum Eishockey spielen Verwendung finden. Direkt im Anschluss an das Badgelände befinden sich eine Minigolfanlage, eine Sommerstockbahn, ein Schlittenhügel sowie ein Wald- und Naturlehrpfad.

Die Umgebung bietet Lebensraum für 6.500 Einwohner (Fortsetzung auf Seite 10)



Ein Anlass, der Bürgermeister Hans Bradl mit Freude und Stolz erfüllt: Die Neugestaltung des Familien- und Naturerlebnisbades in Postbauer-Heng schafft noch mehr Attraktivität für Jung und Alt. Das gemeinsame Engagement der Bürger hat zum Zusammenhalt in der Gemeinde einen wichtigen Beitrag geleistet. □